

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin
Frau John

außerdem waren anwesend

Stve. Groß, CDU-Fraktion
Stv. Schaus, DIE LINKE

entschuldigt fehlte

Stve. Dubiel, Die FRAKTION

AV R i n g s d o r f eröffnete die 32. Sitzung des Bauausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig war.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 10.02.2025**
- 2 Bebauungsplan Nr. 05 "Nördlich und südlich der Hessenstraße", ST Garbenheim
- Verlängerung der Veränderungssperre -
Vorlage: 1404/25 - I/439**
- 3 Ausbau der „Sonnenstraße“ und Teilbereiche der „Schulstraße“, inkl.
Erneuerung der Kanalisation, im Stadtteil Münchholzhausen
Vorlage: 1356/25 - I/433**
- 4 Herstellung einer neuen Verbindungsspanne zwischen der
L3451 und der K355 im Stadtteil Münchholzhausen
Vorlage: 1358/25 - I/434**
- 5 Grundhafte Erneuerung der „Oststraße“, „Schulweg“, „Berlinstraße“
und „Neuer Weg“ im Stadtteil Dutenhofen
Vorlage: 1361/25 - I/435**
- 6 Grundhafte Erneuerung, inkl. Erneuerung der Bachverrohrung des Blasbaches,
der Straßen „Annagasse“, „Bergstraße“ und „Kirchstraße“ im Stadtteil Blasbach
Vorlage: 1374/25 - I/436**

- 7 **Straßenbauprogramm**
Vorlage: 1394/25 - I/432
Mitteilungsvorlage
- 8 **Grundstücksverkauf**
Netz Immobilien GmbH, 35644 Hohenahr
Vorlage: 1415/25 - II/101
- 9 **Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 10.02.2025

Mitteilungen

Richtlinie für die Förderung von Photovoltaikanlagen in der Stadt Wetzlar

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** beantworte die Anfrage von Stv. Körting aus der Sitzung des Bauausschusses vom 10.02.2025 zur o. g. Richtlinie, wie viele Förderanträge es im Jahr 2024 mit welchem finanziellen Volumen gegeben habe. Er erläuterte, dass seit Inkrafttreten der Richtlinie am 01.06.2024 bis zum 31.12.2024 179 Förderanträge eingereicht wurden. Davon konnten 130 Anträge bewilligt werden. Bei drei Anträgen waren noch Nachforderungen ausstehend und 46 Anträge mussten abgelehnt werden, mit dem häufigsten Grund, dass die Maßnahmen vor Inkrafttreten der Richtlinie abgeschlossen wurden.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte abschließend, dass sich die Zuschüsse für Anträge im Haushaltsjahr 2024 auf insgesamt 115.162,74 € beliefen.

Ehem. „Wintergarten-Vorführgebäude“ Braunfelser Straße

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** beantworte die Anfrage von Stv. Körting aus der Sitzung des Bauausschusses vom 10.02.2025 nach dem Sachstand zu dem o. g. Grundstück und erklärte, dass eine beantragte Nutzungsänderung für einen Blumenladen vorliege.

Caritasgebäude in der Goethestraße

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete, dass eine Abbruchgenehmigung für das „Tresorgebäude“ vorliege und mit dem Abbruch in den nächsten Tagen begonnen werde. Er teilte weiter mit, dass der Altbau erhalten werde.

Fassade Parkhaus in der Goethestraße

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete zum Sachstand über das Farbkonzept des Parkhauses in der Goethestraße und dass die finale Abstimmung der Farbpalette noch nicht erfolgt sei. Stv. **S t r e h l a u** fragte nach der Berücksichtigung und geplanten Umsetzung der Begrünung bei der Fassadengestaltung. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass dies möglich und vorgesehen sei.

Glasfaserausbau

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete über die ursprünglich geplante Vorgehensweise mit der Telekom und dass Gespräche mit weiteren Firmen geführt wurden, mit dem Ergebnis, dass die Stadt Wetzlar mit einem neuen Kooperationspartner, der OXG Glasfaser GmbH, eine Absichtserklärung zum Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Wetzlar über 12.700 Anschlüsse abgeschlossen habe. Parallel dazu wurde der Rest der Flächen über das Förderprogramm des Lahn-Dill-Kreises angemeldet.

Stv. **A l t e n h e i m e r** fragte nach dem Zeitplan und ob dieser noch eingehalten werden könne. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass von Seiten der Telekom keine definitive Aussage getroffen werde, der späteste Zeitpunkt der Fertigstellung sei jedoch 2029.

Anfragen

Bauvorhaben Brückenstraße

Stv. **S c h a r m a n n** erkundigte sich nach dem Bauvorhaben Brückenstraße und fragte an, wie lange noch mit den Behinderungen hinsichtlich der halbseitigen Straßensperrung zu rechnen sei. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass eine Genehmigung noch bis September erteilt sei und dass bis dahin die Hauptbaumaßnahme abgeschlossen sein solle. Die evtl. benötigten Sperrungen für die einzelnen Gewerke müssten danach im Detail besprochen werden.

Dutenhofen – Unterster Weg zwischen Dutenhofen und Münchholzhausen

Stv. **A l t e n h e i m e r** berichtete, dass an der genannten Örtlichkeit Wasser aus dem Berg drücke und fragte nach der Vorgehensweise der Stadt in Bezug auf die Eindämmung. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass eine Kanalisierung mit einem Graben erfolgen solle.

Niederschrift vom 10.02.2025

Die o. g. Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt

**Zu 2 Bebauungsplan Nr. 05 "Nördlich und südlich der Hessenstraße", ST Garbenheim
- Verlängerung der Veränderungssperre -
Vorlage: 1404/25 - I/439**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Vorlage und die Gründe für den Wunsch des Ortsbeirates nach der Verlängerung der Veränderungssperre und bat um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**Zu 3 Ausbau der „Sonnenstraße" und Teilbereiche der „Schulstraße", inkl.
Erneuerung der Kanalisation, im Stadtteil Münchholzhausen
Vorlage: 1356/25 - I/433**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Vorlage und bat um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**Zu 4 Herstellung einer neuen Verbindungsspanne zwischen der
L3451 und der K355 im Stadtteil Münchholzhausen
Vorlage: 1358/25 - I/434**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Vor- und Nachteile der in der Vorlage beschriebenen möglichen Varianten und bezog sich auf die bereits eingebrachten Vorlagen zu dieser Thematik.

Stv. **S c h a r m a n n** fragte, ob im Fall der Variante 1 eine Tempo-30-Zone oder Tempo-30-Strecke umgesetzt werde. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Voraussetzungen für die Anordnungen und erklärte, dass eine streckenbezogene Tempo-30-Anordnung aus Lärmschutzgründen vorgesehen sei und um die Vorfahrtsregelungen beibehalten zu können.

Stv. **S c h a u s** fragte, was dazu geführt habe, dass Hessen Mobil die Zustimmung erteilt habe, ob dies Auswirkungen auf die Zu- und Abfahrt habe bzw. ob dort eine Ampel eingerichtet werde. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass die ursprüngliche Zufahrt bestehen bleibe und erklärte, dass durch die zu erwartende Erhöhung des Lieferverkehrs durch die Anbindung von Oculus eine weitere Zufahrt geschaffen werde. In der aktuellen Planung sei keine Ampel vorgesehen.

Stv. S c h a u s bat um Information, ob die Änderung der Straßennutzung auch zur Änderung der Erschließungsbeiträge führe. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass die Grundstücke voll erschlossen erworben werden. Die Grundstückspreise seien die in der Stadtverordnetenversammlung festgelegten Preise.

Stv. A l t e n h e i m e r bezog sich auf die in der Vorlage genannten erheblichen Mehrbelastungen durch Lärm für den Bebauungsrand von Dutenhofen (Variante ohne Einbeziehung der Schattenlänge). Er fragte hierzu an, ob man dies mit Zahlen (dB) darstellen könne. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	7	Enthaltungen	4

**Zu 5 Grundhafte Erneuerung der „Oststraße“, „Schulweg“, „Berlinstraße“ und „Neuer Weg“ im Stadtteil Dutenhofen
Vorlage: 1361/25 - I/435**

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlage, teilte mit, dass die Zustimmung des Ortsbeirates erfolgt sei und bat um Zustimmung.

Stv. P o h l fragte, ob eine Anliegerinformation erfolgt sei und ob Anmerkungen der Bewohner vorgetragen wurden. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass eine Anliegerinformation erfolgt sei und erläuterte das Verfahren der Online-Anliegerinformation.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**Zu 6 Grundhafte Erneuerung, inkl. Erneuerung der Bachverrohrung des Blasbaches, der Straßen „Annagasse“, „Bergstraße“ und „Kirchstraße“ im Stadtteil Blasbach
Vorlage: 1374/25 - I/436**

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlage und bat um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**Zu 7 Straßenbauprogramm
Vorlage: 1394/25 - I/432
Mitteilungsvorlage**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Vorlage und erklärte die Hintergründe zur Berichterstattung.

Stv. **S c h a u s** fragte, ob die vorgelegten Zahlen für die Jahre 2026-2028 realistisch seien oder ob eine Fortsetzung der Überkompensation analog der vergangenen Jahre erfolge.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** stellte klar, dass in den vergangenen Jahren keine Überkompensation erfolgt sei und dass die Grundsteuererhöhung die aufgrund der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge entfallenden Einnahmen nicht kompensiere.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 8 Grundstücksverkauf
Netz Immobilien GmbH, 35644 Hohenahr
Vorlage: 1415/25 - II/101**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Vorlage, erklärte die Hintergründe zum Grundstücksverkauf und bat um Zustimmung.

Stv. **S c h a u s** fragte, ob eine Mehrgeschossbebauung im Mischgebiet weiterhin möglich sei oder ob diese durch das Bauvorhaben beeinträchtigt werde. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass dies nicht der Fall sei, da im Bebauungsplan Flächen für unterschiedliche Gewerbetreibende vorgesehen seien.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	11	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

Zu 9 Verschiedenes

Gehwegausweitung am Sturzkopf

Stv. **S t r e h l a u** teilte mit, dass bei der barrierefreien Absenkung am Gehweg im o. g. Bereich immer wieder Fahrzeuge vor der Absenkung parkten und fragte nach Möglichkeiten, dies zu unterbinden.

Bgm. Dr. Viertelhausen bestätigte, dass das Parken vor Absenkungen eine Ordnungswidrigkeit darstelle und schilderte die Möglichkeit der Privatanzeige über die Homepage der Stadt Wetzlar.

Stve. Pfeiffer-Scherf äußerte ihre Unzufriedenheit mit der dargestellten Vorgehensweise und vertrat die Auffassung, dass dies Aufgabe der Stadtpolizei sei.

AV Ringsdorf bedankte sich für die konstruktive Teilnahme und schloss die 32. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

Ringsdorf

Hübchen